



ÖKOLOGISCHER  
ÄRZTEBUND

Deutsche Sektion der International Society of Doctors for the Environment (ISDE)

Bundesgeschäftsstelle: Trierer Straße 44 · 54411 Hermeskeil · Tel.: 06503-981 0882 · Fax: 06503-981 0881  
E-Mail: oekologischer-aerztebund@t-online.de · www.oekologischer-aerztebund.de

## ÖÄB vor Ort

### AK Oker plus Bürgerinitiative PUR plus BUND plus ÖÄB – Netzwerk wird aktiv

**lokal:** Oker-Harlingerode, Landkreis Goslar

**global:** Lancet 19.10.2017

#### Lokal

Seit den 80er-Jahren sind die Belastungen des ehemaligen Bergbau-/Verhüttungsstandorts im Landkreis Goslar bekannt. Seinerzeit hatte das *ÖKO Institut Freiburg* die in den Archiven schlummernden LÜN-Daten (Lufthygienisches Überwachungssystem Niedersachsen) einer großen Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Neben den extremen Bodenbelastungen riefen insbesondere Umweltkrankheiten wie Reizungen der oberen Luftwege, Nierenkrankheiten, Herz-Kreislauf-Krankheiten, Auffälligkeiten bei Kindern (Duhm-Studie), plötzlicher Kindstod (SIDS), Häufigkeiten bösartiger Neubildungen durch Bleistäube, Cadmiumstäube, Arsenstäube, Schwefeldioxid, nitrose Gase – später sogar Dioxin aus nicht für Recycling zugelassenen Drehrohröfen – das UBA (Umweltbundesamt), das Sozialministerium und das örtliche Gesundheitsamt auf den Plan.

Die örtliche Bürgerinitiative mit BBU- (Bürgerinitiativen Umweltschutz) und **ÖÄB-Vertreter** sorgte für bundesweite Verstärkung. Es folgte eine umfangreiche Sanierung – die bis heute andauert.

Studiert man heute – fast 40 Jahre später – die Umweltdaten erneut, fallen doch wieder erhebliche Überschreitungen für die alten gesundheitsschädlichen Stoffe auf. Was ist geschehen?

Die Industrien haben aufgestockt, der Recyclingbereich boomt – Halden sind die Bergwerke der Zukunft –, der Seltenmetallmarkt wird immer wichtiger. Möglicherweise halten viele Einzelbetriebe die TA Luft-Vorgaben sogar ein – aber die Immissionen steigen über die Immissionsgrenzwerte wegen der Summe ausstoßender Betriebe – oder es wird getäuscht (wer denkt nicht an die Dieselmotorgereien) – oder an Wochenenden wird anders gehandelt.

**Die Gesundheit ist wieder geschädigt – wie vor 40 Jahren**

#### Global

Aktuell weist eine Studie aus **Lancet (19.10.2017)** – dem bedeutendsten Wissenschaftsjournal neben **Nature** – nach, dass

- Umweltverschmutzung der größte Einflussfaktor für Krankheit und vorzeitigen Tod in der Welt ist
- 16 % aller Tode durch Umweltverschmutzung verursacht sind (das sind mehr als durch AIDS, TBC und Malaria und Kriege)
- 92 % dieser Tode Arme und Abwehrschwache betreffen
- Kinder die Hauptbetroffenen im Mutterleib, der frühen Kindheit und später über die ganze Lebensspanne sind

**Alle Luftreinhaltepläne, alle EU-Richtlinien, Bundesämter für Risiko und Gefahrenabwehr, Umweltministerien – alle ohne nachhaltigen Einsatz für den Schutz der Gesundheit?**

**Die Industrien tricksen die Politik aus, dann heißt die Politik Dinge im Nachhinein gut, statt Sanktionen einzuleiten.**

*Dr. med. Wolfgang Baur*

